

# WANDERFAHRT IN DEN NATURPARK ALTMÜHLTAL 4-Tagesfahrt



Reisezeit: Sonntag 26.09. bis Mittwoch 29.09.2010

Unsere Wanderfahrt führt uns in Deutschlands ältesten Nationalpark – den Naturpark Altmühltal. Entstanden ist er vor 200 Millionen Jahren aus dem Jurameer. In vier Tagen unserer Reise werden wir wichtige Stationen im Altmühltal aufsuchen und den einen oder anderen Teil erwandern.

## Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- Alle Zimmer mit DU / WC / TV im \*\*\* Gasthof „Hirschen“, Wasserzell
- Frühstücksbuffet und Halbpension (3-Gang-Menü)
- Führungen sind inbegriffen
- Das erforderliche Rucksackvesper ist im Gasthof zum Preis von 1,00 €/ Brötchen erhältlich

Reisepreis: € 235,00 / EZ-Zuschlag € 35,00

Reiserücktrittversicherung ohne Selbstbehalt: 7,00 € (ohne Altersbegrenzung)

Die Reisekosten sind bis 25. August 2010 auf das Sonderkonto bei der KSK Ostalb Kto.-Nr. 110 510 394 BLZ 614 500 50 zu überweisen.

Bei Rücktritt werden ab dem 30. Tag 25%, ab dem 22. Tag 35%, ab dem 15. Tag 50%, ab dem 8. Tag 65% und ab dem 2. Tag 80% fällig.

Reiseleitung: Gerhard Rüdinger – Inge Rüdinger – Jakob Burr

Abfahrt: 6:30 Uhr Neunheim, Fa. Mack  
6:50 Uhr ZOB, Ellwangen – weitere Haltepunkte werden rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Rückkehr: gegen 21:00 Uhr am 29.09.2010

## Reisebeschreibung:

An allen Tagen werden den Wanderern Tagesetappen zwischen 5 und 17 km angeboten, die frei gewählt werden können. Die detaillierte Routenbeschreibung mit km Angaben und Steigungen erhalten Sie bei Reiseantritt im Bus.

Beim Oberlauf der Altmühl erreichen wir unseren ersten Haltepunkt, die Stadt Gunzenhausen, eine Kleinstadt mit einer Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückgeht und schon im Jahr 823 mit Ellwangen unfreiwillig verbunden war. Nach der Stadtführung fahren wir weiter über Pappenheim zum Urdonautal zwischen Dollnstein und Neuburg. Hier werden beide Gruppen ihre Wanderungen beginnen und über Dollnstein nach Breitenfurt, bzw. Obereichstätt wandern. Abschließend bringt uns der Bus zum



Gasthof „Hirschen“ in Wasserzell bei Eichstätt.

Am zweiten Tag geht es mit dem Bus über die Höhen der Frankenalb zur Kratzmühle. Hier startet Gruppe 2 mit einer Wanderung zum Schloss Hirschberg, das auf einer Bergzunge weithin sichtbar über der Altmühl liegt. Gruppe 1 steuert von der Höhe aus das gleiche Ziel an. Bei herrlichen Ausblicken auf Altmühl und den Rhein-Main-Donau-Kanal wandern wir hinab nach Beilngries. Nach einer Kaffeepause wollen wir noch zur Wehrkirche von Kottingwörth wandern.

Den dritten Tag beginnen wir hoch über Eichstätt mit dem Besuch der Frauenkapelle und einer Führung durch den berühmten Bastionsgarten „Hortus Eystettensis“. Nach kurzer Fahrt mit unserem Bus starten beide Gruppen zu Wanderungen durch die Gungoldinger Wacholderheide. Dieses idyllische Naturschutzgebiet zählt zu den schönsten Plätzen im Naturpark Altmühltal. Vor der Rückfahrt zum Gasthof werden wir uns bei einem geführten Stadtspaziergang die barocke Bischofsstadt Eichstätt zeigen lassen.



Bevor wir am vierten Tag von der Altmühl Abschied nehmen, wandern beide Gruppen von Essing aus an den Altwässern der Altmühl entlang bis sie sich vor Oberau trennen. Gruppe 1 geht am Rhein-Main-Donau-Kanal weiter nach Kelheim, während Gruppe 2 über den „Keltenwall“ an die Donau kommt und mit der „Zille“ nach Weltenburg übersetzt wird. Gruppe 1 ist inzwischen mit dem Bus in Weltenburg eingetroffen und gemeinsam können beide Gruppen das berühmte Weltenburger Bier genießen. Danach erwartet uns eine Schifffahrt durch den

Donaudurchbruch nach Kelheim, die bestimmt allen gefallen wird. Von Kelheim aus fahren wir nach Regensburg und nach einem Stadtrundgang werden wir in einer Regensburger Traditionsgaststätte unsere Wanderfahrt in fröhlicher Runde ausklingen lassen.



Änderungen vorbehalten !